



An die  
Bezirksvertretung für den 11. Bezirk  
Enkplatz 2  
**1110 WIEN**

## Resolution

Die Bezirksvertretung Simmerings spricht sich für eine möglichst rasche Verlängerung der U3 bis an den Stadtrand aus und für die umgehende Aufnahme der dazu notwendigen Planungen.

### Begründung:

Nachdem Umweltschutz für alle Wiener ein zentrales Thema ist, kann es keine Gründe mehr geben, warum die U3 als leistungsfähige und verkehrsunabhängige öffentliche Verbindung nicht endlich bis an den Stadtrand zu Schwechat verlängert wird.

Kurzfristige Lösungen wie die Neuerrichtung, Verlängerung und Verdichtung der Straßenbahnlinien sind schön und gut, lösen aber nicht das Problem; da sie schlicht nicht leistungsfähig und verkehrsunabhängig genug sind. Entweder es werden auch in unserem sehr verkehrsbelasteten Bezirk endlich ausreichende Alternativen zum Individualverkehr geschaffen oder die Stadtregierung akzeptiert dessen ständige Zunahme u. lässt die Bezirkspolitik machtlos zurück.

Straßenbahnen und Busse sind aufgrund ihrer Eigenschaften zwar erste Maßnahmen, aber keine wirklichen Alternativen. Aufgrund der heute schon hohen Verkehrsdichte und der steigenden Einwohnerzahlen (derzeit rund 105.000, Entwicklung bis 2030 ca. 120.000), wird sich die Verkehrssituation in Simmering messbar und nachhaltig verschlechtern. Es entstehen laufend neue Wohnungen bzw. Wohnviertel, die nur über „schmalspurige“ öffentliche Anbindungen oder eben das eigene Kfz erreichbar sind. Für sehr viele Menschen sind diese keine brauchbaren Alternativen, besonders jedoch für die tausenden Pendler aus dem Umland.

2019 lag die Zahl der täglichen Fahrten aus/nach/durch Simmering bei mehr als 80.000 Personen (ÖV/MIV).

Im Masterplan Verkehr Wien 2003 ist die Verringerung des Individualverkehrs, die wohl nur mit angemessenen öffentlichen Verkehrslösungen einhergehen kann, festgelegt. Diese Handlungsanleitung sollte nun endlich ernst genommen werden.

Bereits in den 1990er Jahren wurde den Bewohnern des Leberberges die U-Bahn Anbindung versprochen, so wie 2015 durch Bgm. Dr. Michael Häupl und als Wahlversprechen des amtierenden Bürgermeister Dr. Michael Ludwig (Punkt 1 der „**5 Punkte, auf die wir stolz sein werden**“) bei den gerade vollzogenen Bezirksvertretungs- und Gemeinderatswahlen 2020.

Es wird nun endlich Zeit, dass aus den vielen leeren Worten volle Taten werden!

Wir ersuchen um Zustimmung.

Wien, am 10.12.2020

BzR Anita Müllner, KO BzR Peter Sixtl, BzR Marie-Louise Prinz, BzR Luis Abanob William,

BzR Anneliese Schippani, BzR Dr. Erich Wendl, BzR Gabriele Eichler-Hagara